

RS OGH 1991/7/12 16Os31/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.07.1991

Norm

StPO §134

StPO §281 Abs1 Z4 B

Rechtssatz

Wenn ein zum Nachteil des Angeklagten ausgewertetes polizeiamtsärztliches Gutachten (dem amtlichen Vordruck entsprechend) keine Begründung enthält und auch nicht vom Verfasser mündlich (unbedenklich) erläutert wird, dann ist nach den Grundsätzen eines die Verteidigung sichernden Verfahrens jedenfalls in Fällen, in denen der Befund gewichtige Anhaltspunkte für die Annahme einer vollen Berausung bietet, die Beiziehung eines gerichtlichen Sachverständigen unumgänglich.

Entscheidungstexte

- 16 Os 31/91
Entscheidungstext OGH 12.07.1991 16 Os 31/91
Veröff: RZ 1991/82 S 261

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0097748

Dokumentnummer

JJR_19910712_OGH0002_0160OS00031_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>